Datenschutzinformation für die Videoüberwachung zur Sicherstellung des Betriebes

Allgemeines

Im Folgenden erfahren Sie, wie die LEW Verteilnetz GmbH Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO

LEW Verteilnetz GmbH

Schaezlerstraße 3

86150 Augsburg

E-Mail: kontakt@lew-verteilnetz.de

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

LEW Verteilnetz GmbH

Datenschutzbeauftragter

Schaezlerstraße 3

86150 Augsburg

E-Mail: datenschutz@lew-verteilnetz.de

Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung der Informationen aus der Videoüberwachung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Sicherstellung des Betriebsablaufs
- Schutz von Mitarbeitenden, Kunden und Besuchern

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis des berechtigen Interesses des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Sicherstellung eines störungsfreien Betriebsablaufs, der Überprüfung von Arbeitsabläufen sowie dem Schutz von Mitarbeitenden, Kunden und Besuchern vor Gefährdungen. Die Überwachung erfolgt nur an Stellen, die für betriebliche Abläufe relevant sind.

Datenkategorien

Wir verarbeiten Ihr Video-/bzw. Bildmaterial, sofern Sie sich im Erfassungsbereich der Videoüberwachung aufgehalten haben. Eine Audioaufzeichnung erfolgt nicht.

Automatisierte Einzelfallentscheidung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidung bzw. Profiling statt.

Datenempfänger, Dienstleister, Datenweitergabe in Drittländer

Ein Zugriff auf die Videoaufnahmen ist nur den gemeinsam Verantwortlichen sowie autorisierten Mitarbeitenden möglich.

Die folgende Auflistung stellt dar, welche Stellen Ihre Daten erhalten können. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt teilweise aufgrund von gesetzlichen Meldepflichten. In anderen Fällen setzen wir ausgewählte Erfüllungsgehilfen und Dienstleister ein, die als Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DS-GVO) für uns tätig werden und im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können. Auftragsverarbeiter unterliegen zahlreichen vertraglichen Pflichten und dürfen insbesondere Ihre personenbezogenen Daten nur auf unserer Weisung und ausschließlich für die Erfüllung der von uns erhaltenen Aufträge verarbeiten.

- Gerichte, gegnerische Anwälte, Behörden
- Vertragspartner
- IT-Dienstleister
- Strafverfolgungsbehörden

Ausgewählte IT-Dienstleister in der EU verfügen über verbundene Unternehmen oder Unterauftragnehmer außerhalb der EU, die auf Ihre Daten zugreifen können. Die EU-Kommission bestimmt, welche Nicht-EU/EWR-Länder (Drittländer) über ein angemessenes Datenschutz-Niveau verfügen. Diese Dienstleister sind für den Einsatz von EU-Standardvertragsklauseln gemäß des Kommissionsbeschlusses Nr. (EU) 2021/914 verantwortlich. Ein Muster dieser EU-Standardvertragsklauseln finden Sie auf den Webseiten des EU-Kommissars für Justiz und im Amtsblatt der EU.

Eine Datenübermittlung an Empfänger im Drittland Vereinigte Staaten von Amerika (U.S.A.) erfolgt gemäß Art. 45 DSGVO auf der Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses „EU-US Data Privacy Framework (EU-US DPF)“ der Europäischen Kommission vom 10.07.2023.

Aufbewahrungsfristen

- Bei Kameras mit reiner Live-Übertragung erfolgt keine Speicherung von Bildaufnahmen.
- Bei Kameras mit Aufzeichnungsfunktion werden die Videoaufnahmen nach 10 Tagen gelöscht.

Werden aufgezeichnete Daten der Videoüberwachung zur Beweissicherung im Falle von sicherheitsrelevanten Ereignissen verarbeitet, so werden diese gelöscht, sobald der jeweilige Vorgang abgeschlossen ist und keine gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder andere sachliche Gründe entgegenstehen.

Ihre Rechte

Sie verfügen im Rahmen der gesetzlichen Regelungen über folgende Rechte:

- Auskunft der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Berichtigung und Vervollständigung Ihrer uns vorliegenden Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerruf erteilter Einwilligungen (Art. 7 DS-GVO) mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung der Daten bleibt davon unberührt.

Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu wenden (Art. 77 DS-GVO). Die für LEW zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (www.lda.bayern.de).

Datenschutzinformation vom Juni 2025